



St. Gallen, 17. März 2025

Öffentliche Parteiverhandlung des Bundespatentgerichts

- Datum der Verhandlung:** Dienstag, 15. April 2025, 09.30 Uhr,
- Ort:** Gerichtssaal 085, Bundesverwaltungsgericht,
Kreuzackerstrasse 12, 9000 St. Gallen
- Verfahrensnummer:** S2024_005, S2024_006, S2024_007
- Betreffend:** Gesuch um Erlass einer vorsorglichen Massnahme
- Parteien:** Biogen MA Inc., Biogen International GmbH / Sandoz Pharmaceuticals AG, Viartis Pharma GmbH, Mepha Pharma AG
- Sprache:** Deutsch (die Verhandlung wird auf Englisch geführt)

Gegenstand des Verfahrens:

Die Klägerin beantragt, dass es den Beklagten zu verbieten sei, ihre Generika «Dimethylfumarat 120 mg / 240 mg gastro-resistent hard capsules» für die Behandlung von Multipler Sklerose anzubieten etc., wobei die tägliche Verabreichungsdosis 480 mg beträgt. Die Klägerin stützt sich auf den Schweizer Teil ihres europäischen Patents EP 2 653 873 («Zusammensetzungen und deren Verwendung zur Behandlung von Multipler Sklerose»).

Die Beklagten beantragten die Abweisung des Massnahmegesuchs. Sie machen geltend, dass Anspruch 1 des Streitpatents und Hilfsanspruch 12 unzulässig geändert worden seien. Weiter machen sie mangelnde Offenbarung, ungültige Priorität, mangelnde Neuheit gegenüber WO 2006/037342 sowie mangelnde erfinderische Tätigkeit ausgehend von Kappos et al., Efficacy of a novel oral single-agent Fumarate, BG00012, in patients with relapsing-remitting multiple sclerosis: results of a phase II study, 16th Meeting of European Neurological Society, 30 May 2006, Slide Presentation, und von Schimrigk et al., Oral fumaric acid esters for the treatment of active multiple sclerosis: an open-label, baseline-controlled pilot study, European Journal of Neurology 2006, S. 604-610, geltend.